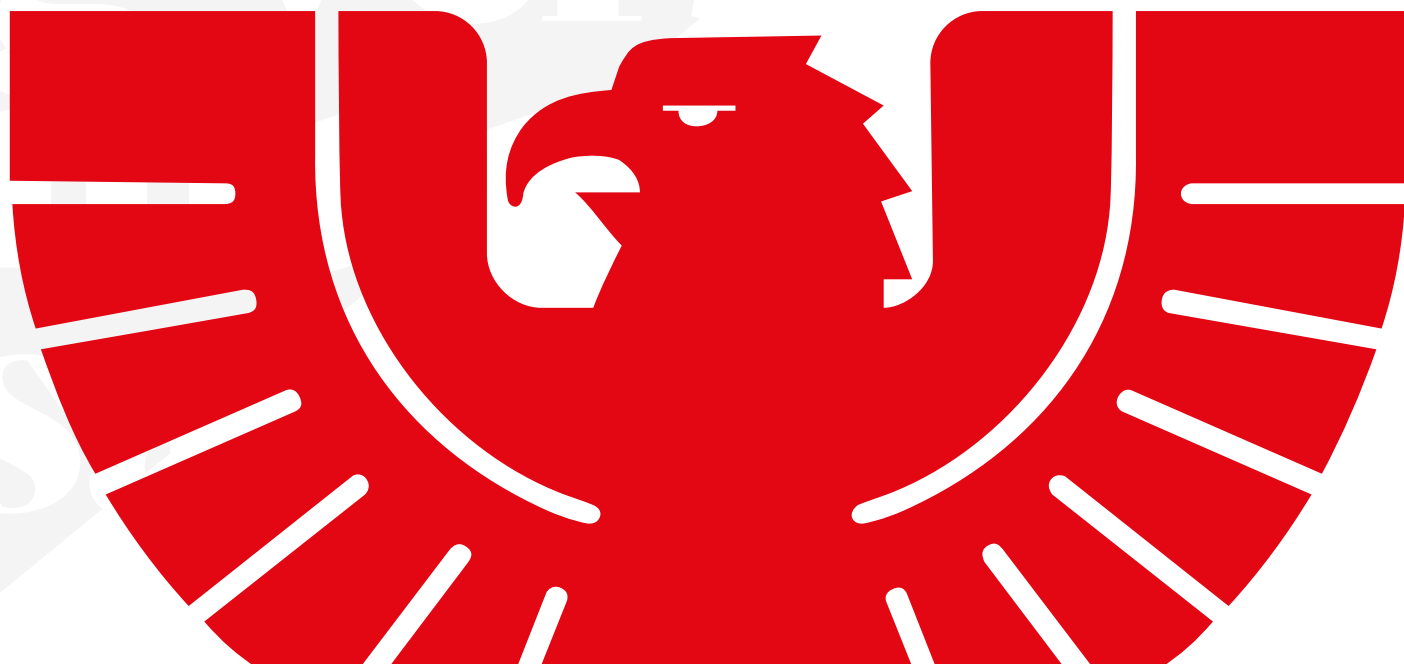


Geschäftsbericht

20
21



[sparkasse.it](https://www.sparkasse.it)

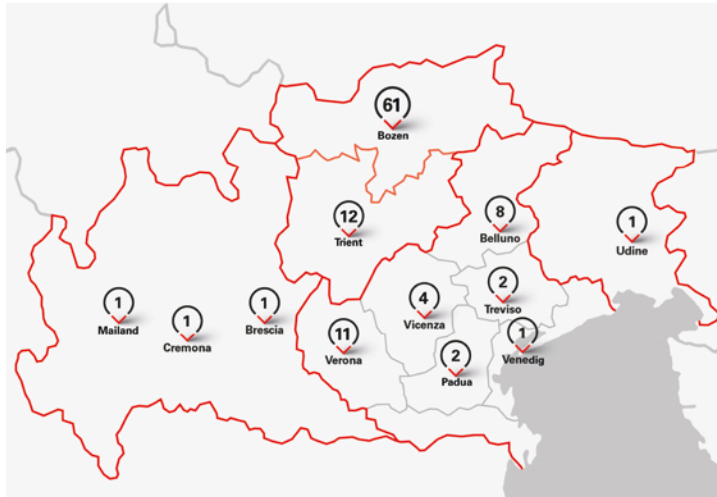


SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO



Wo wir sind

Führende Bank in unserem Stammgebiet
gut vertreten im Nordosten Italiens
und präsent in der Lombardei



Unsere 105 Filialen

Rechtssitz in Bozen

Filialen in 12 Provinzen:

Bozen	61 Filialen
Trient	12 Filialen
Verona	11 Filialen
Belluno	8 Filialen
Vicenza	4 Filialen
Treviso	2 Filialen
Padua	2 Filialen
Venedig	1 Filiale
Udine	1 Filiale
Mailand	1 Filiale
Brescia	1 Filiale
Cremona	1 Filiale

Niederlassung in München

Inhalt

Über uns

- 4 Vorwort
- 6 Standpunkt
- 8 Die Organe der Bank
- 9 Beteiligungen
- 10 Der Mehrwert
- 12 Einige Zahlen
- 13 Unsere Aktionäre
- 14 Unsere Mitarbeiter/-innen

Überblick Geschäftstätigkeit

- 16 Überblick zur Geschäftstätigkeit
- 17 Kreditqualität
- 18 Vermögenskennzahlen
- 19 Einlagen
- 20 Ausleihungen
- 21 Kosten & Erträge
- 22 Gewinn
- 24 Geschäftsergebnis – Gruppe
- 25 Geschäftsergebnis – Bank

Im Fokus

- 26 Sparkasse ON
- 27 Sparkasse AUTO
- 28 Altersvorsorge & Langzeitschutz
- 29 Haftpflichtversicherung
- 30 Open Innovation & junge Startups
- 31 Sparkasse GREEN

Überblick Sozialreport

- 32 Initiativen für das Territorium
- 33 Der Münzschatz der Sparkasse
- 34 Sponsoring im Bereich Wirtschaft
- 35 Kultursponsoring
- 36 Sportsponsoring
- 37 Kleinbusse für Sportvereine

Anhang

- 38 Vermögensübersicht – Gruppe
- 39 Gewinn- und Verlustrechnung – Gruppe

Sehr geehrte Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter,

wir begrüßen Sie, auch im Namen aller Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, anlässlich der Vorstellung der Bilanz zum **167. Geschäftsjahr** unserer Bank, seit ihrer Gründung im Jahr 1854. Es handelt sich auch um eine Gelegenheit, einen kurzen Rückblick zu tätigen, nachdem der amtierende Verwaltungsrat am Ende seines dreijährigen Mandats steht.



Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Sparkasse den **Dreijahreszeitraum 2019-2021** mit einem **Gesamtgewinn von 132,2 Mio. Euro** und der Ausschüttung von Dividenden von insgesamt 27,2 Mio. Euro abschließt. Im Jahr 2019 war im dreijährigen Plan ein Gesamtgewinn in Höhe von 99 Mio. Euro veranschlagt worden.

Der Verwaltungsrat ist sehr zufrieden und erfreut über diese Ergebnisse, die das **Resultat einer zukunftsweisenden Strategie** sind, bei der in den vergangenen Jahren den mittel- und langfristigen Zielen die Priorität eingeräumt wurde. Die getroffenen Entscheidungen haben dazu geführt, dass die Gruppe Sparkasse im Jahr 2021 **deutliche Zuwächse** erzielen konnte, und zwar sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch bezüglich Solidität und Verringerung der Kreditrisiken.

Diese Ergebnisse haben sich auch positiv auf den **Kurs der Sparkassen-Aktie ausgewirkt, der 2021 um 8,8% gestiegen ist**. Die gute Geschäftsentwicklung der Bank hat uns ermöglicht, im November 2021 eine außerordentliche Dividende auszuschütten, die ein klares Signal an unsere Aktionäre darstellt. Die **Gesamtdividende**, welche die Bank im Geschäftsjahr 2021 ausbezahlt hat, beläuft sich auf 18,4 Mio. Euro. Dies stellt **den höchsten Betrag seit 2008** dar.

Die **Sparkasse** verfolgt eine klare Vision, wie eine moderne, auf die Bedürfnisse des Territoriums ausgerichtete Bank wirken soll. Sie ist **eine der wenigen Institute, die in den letzten Jahren in Bezug auf ihre Aktivitäten stets gewachsen ist**, die Risiken reduziert und Unternehmen sowie Familien auch in schwierigen Zeiten unterstützt hat. Unsere Sparkasse hat auch **die Covid-Phase zuverlässig gemeistert**.

Der **Reingewinn** des abgelaufenen Geschäftsjahres 2021 beläuft sich auf **72,6 Mio. Euro auf Gruppenebene** und **71,3 Mio. Euro auf Bankebene**. Beide Ergebnisse stellen den höchsten Wert in der Geschichte der Sparkasse dar und bestätigen ihre Leistungsfähigkeit,

eine Rentabilität und eine interessante Rendite für die Aktionäre zu erwirtschaften.

Unser Bankhaus genießt sowohl bei den **nationalen Institutionen**, wie der Bankenvereinigung **ABI** oder dem Sparkassenverband **ACRI**, als auch in der **Gruppe der europäischen Sparkassen (ESBG)** auf europäischer Ebene, sowie bei den **Aufsichtsbehörden** eine hohe Anerkennung für die beachtliche Entwicklung der letzten Jahre. Generell verfügen wir heute über sehr solide Kennzahlen. Bei der Absicherung der Kreditrisiken weisen wir einen Deckungsgrad in Rekordhöhe auf, der einen der höchsten unter den Banken Italiens darstellt. Die Gewinne konnten von Jahr zu Jahr gesteigert werden. Dank der aktiven Beratungstätigkeit kann die Bank den **höchsten Provisionsertrag ihrer Geschichte** verzeichnen. Das Vermittlungsgeschäft, d.h. die Anlagen der Kunden in Investmentfonds, hat sich gegenüber 2015 verdoppelt.

Die Sparkasse kann auf ein **eingespieltes Team** zählen, beginnend vom Verwaltungsrat, dem Beauftragten Verwalter und Generaldirektor Nicola Calabrò, dem Vize-Präsidenten Carlo Costa, dem Aufsichtsrat sowie den Führungskräften und Mitarbeiter/-innen – eine ausgezeichnete Mannschaft. Wir nehmen die Gelegenheit wahr, unsere Komplimente auszudrücken und für den außerordentlichen Einsatz zu danken, insbesondere auch während der letzten zwei, von der Pandemie geprägten Jahre.

Einen besonderen Dank möchten wir auch an alle Aktionäre, insbesondere an die Stiftung Sparkasse richten: wir haben gemeinsam vor sieben Jahren anspruchsvolle Zeiten durchlebt, die wir glänzend meistern konnten.

All dies bildet die Grundlage, die im Dezember 2021 vom Verwaltungsrat beschlossene strategische Entscheidung zur **Übernahme der CiviBank** als nächsten Schritt anzugehen, um unserer Bank weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Beide Kreditinstitute haben eine sehr ähnliche Vision, wobei stets die Kundenbeziehung und das Territorium im Mittelpunkt stehen. Die neue Gruppe könnte ein sehr großes Wachstumspotenzial entfalten.

Wir erinnern daran, dass der Verwaltungsrat im April 2021 den **neuen Strategieplan 2021-23** auf Gruppenebene genehmigt hat. Dieser unterstreicht sowohl den Wachstumspfad als auch die Entwicklung hin zu einem immer innovativen Bankenmodell; vorgesehen sind außerdem Investitionen in Projekte für die technologische Entwicklung. Mit dem neuen Plan verfolgt die Sparkasse das Ziel, **weiterhin unabhängig** zu bleiben, **zu den solidesten Banken Italiens** zu zählen und eine anständige Ertragskraft zu erwirtschaften. Zusätzliche signifikante Themen, die im Fokus stehen, sind die **Nachhaltigkeit und Innovation**.

Wir bedanken uns **bei allen Stakeholdern** und, wie erwähnt, bei den Aktionären, dem Hauptgesellschafter Stiftung Südtiroler Sparkasse, den Sparkassen und Stiftungen auf nationaler und internationaler Ebene, den Kunden, den Körperschaften, den Vereinen, Institutionen und den Geschäftspartnern.

An dieser Stelle möchten wir ein großes Vergelt's Gott und Lebewohl an „Schaly“ Pichler aussprechen, der uns letztes Jahr leider verlassen hat. Er war eine außergewöhnliche Persönlichkeit: fröhlich, lebensfroh und voller Tatendrang. Als Präsident der Stiftung Südtiroler Sparkasse bewies er seinerzeit Weitblick und gab der Bank größtmögliche Unterstützung. Auf „Schaly“ war stets Verlass, sein großes Herz hat für viele Menschen in Südtirol geschlagen, bis es plötzlich nicht mehr wollte. Ruhe in Frieden, du wirst uns fehlen.

Lassen Sie uns abschließend kurz auf die besorgniserregenden Ereignisse und Entwicklungen im Zusammenhang mit dem russischen Einfall in die Ukraine eingehen. Als Zeichen unserer Verbundenheit und Solidarität mit dem ukrainischen Volk haben wir beschlossen, ihre Landesfahne auf die Fassade der Bank zu projizieren und eine Spendenaktion mittels Bankomateräten zu starten. Wir hoffen, dass es baldmöglichst zu einem Ende des Blutvergießens kommt.

Dank des Einsatzes in den letzten Jahren ist es uns gelungen, unsere Sparkasse deutlich zu stärken. Wir sind bereit, uns den neuen Herausforderungen zu stellen, um unseren Aktionären auch zukünftig stets gute Erträge zu gewährleisten.

Mit herzlichen Grüßen



Gerhard Brandstätter
RA Gerhard Brandstätter
 Präsident



Carlo Costa
Ing. Carlo Costa
 Vize-Präsident



Sehr geehrte Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter,

als Beauftragter Verwalter
und Generaldirektor
übermittle ich Ihnen
einige Betrachtungen zum
abgelaufenen Geschäftsjahr.

In den vergangenen Jahren konnten wir die **Sparkasse deutlich stärken**, indem wir unter anderem den **Fokus auf Beratung und Innovationen** gelegt und uns neue **Fachkompetenzen** angeeignet haben.

Die Sparkasse entwickelt sich immer mehr zu einer **auf die Vermögensverwaltung spezialisierten Bank**: Das **Vermittlungsgeschäft**, d.h. die Anlagen der Kunden in Investmentfonds, die sich 2015 auf 1,058 Milliarden (Mrd.) Euro beliefen, haben sich auf 2,130 Mrd. im Jahr 2021 **mehr als verdoppelt**. Im Bereich Finanzierungen wurden Familien und Unternehmen unterstützt, so sind zum Beispiel die **Darlehen**, die unseren Kunden zur Verfügung gestellt wurden, im gleichen Zeitraum von seinerzeit 16 auf derzeit 25 Millionen (Mio.) Euro monatlich gewachsen.

Was die **Kreditqualität** betrifft, setzt die Sparkasse weiter auf die Optimierung ihres Risikoprofils: So wurde das Niveau der Problemkredite, benannt durch die Kennzahl NPL-Ratio, auf 1,3% gesenkt. Somit zählt die Sparkasse, unter Berücksichtigung eines signifikanten Deckungsgrades von 67,5%, zu jenen Banken in Italien, welche bei den Kundenausleihungen den niedrigsten Stand an Problemkrediten aufweisen.

Die **Solidität** konnte weiter gestärkt werden, mit einer harten Kernkapitalquote (CET1-Ratio) von knapp 15%.

Der **Reingewinn** steigt auf **72,6 Mio.** Euro auf Gruppenebene und auf **71,3 Mio.** Euro auf Bankebene. Beide Ergebnisse stellen den höchsten Stand in der Geschichte der Bank dar. Das konsolidierte Ergebnis profitiert auch von einmaligen Komponenten in Höhe von rund 22,2 Mio. Euro, die auf Gewinne aus dem Wertpapierportfolio und auf Steuerbegünstigungen zurückzuführen sind.

Die positiven Ergebnisse im Vertrieb, begleitet von einer kontinuierlichen Effizienzsteigerung, haben auch zu einer deutlichen Verbesserung des operativen Ergebnisses geführt: **Der operative Gewinn aus dem Kernbankgeschäft ist von 30 auf 50 Mio. Euro gestiegen.**

Die gute Geschäftsentwicklung der Gruppe und Bank

ist auf einen kräftigen Zuwachs der **Erträge** zurückzuführen. Der **Zinsertrag** beläuft sich auf **149,4 Mio.** Euro und ist um **7,2%** gegenüber dem Vorjahr gestiegen, dank des Zuwachses der Volumina und der Optimierung der Mittelbeschaffung. Der **Provisionsertrag** beträgt **94,0 Mio.** Euro und ist um **13,1%** gegenüber dem Vorjahr gewachsen – als Bestätigung der auch 2021 fortgeführten Strategie zur Diversifizierung.

Die **Betriebskosten** beziffern sich auf **152,9 Mio.** Euro mit einer Zunahme von **3,1%** und beinhalten die Verwirklichung von Initiativen und Innovationsmaßnahmen, die vom Strategieplan vorgesehen sind, um die Bank zu stärken.

Angesichts dieser Entwicklung bei Erträgen und Kosten, wobei letztere verglichen mit den Zuwächsen bei den Erträgen viel weniger gewachsen sind, verbessert sich auch deutlich die Effizienz, ausgedrückt durch die Kennzahl **Cost Income Ratio**, die von 64,8% auf **56,4%** sinkt. Auch abzüglich der einmaligen Komponenten reduziert sich der Wert auf **60,5%**.

Die Bank hat im Laufe des Jahres **neue Kredite** mit mittel- und langfristiger Laufzeit in Höhe von **1.175 Mio.** Euro vergeben, davon 828 Mio. Euro an Unternehmen und 347 Mio. Euro an Familien.

Bei den Vermögenszahlen sind Zuwächse in allen Bereichen zu verzeichnen:

- ✓ **Direkte Einlagen +9,6%**
- ✓ **Vermittlungsgeschäft + 18,6%**
- ✓ **Bruttoausleihungen an Kunden + 2,7%**

Die Neuzuflüsse im **Vermittlungsgeschäft** belaufen sich auf **232 Mio.** Euro, im Vergleich zum bereits ausgezeichneten Wert von 129 Mio. Euro im Vorjahr, und bestätigen, dass sich die Sparkasse immer mehr zu einer auf die Vermögensverwaltung spezialisierten Bank entwickelt.

Die Vermögenskennzahlen konnten weiter gestärkt werden, mit der **harten Kernkapitalquote (CET1-Ratio)** von 13,83% auf **14,86%** und der **Total-Capital-Ratio** von 15,07% auf **16,09%**.

Die Bank setzt auch weiter auf die Optimierung ihres Risikoprofils: So wurde das Niveau der Problemkredite, benannt durch die Kennzahl **NPL-Ratio, brutto** von 5,3% auf **3,9%** und **netto**, wie bereits erwähnt, von 1,8% auf **1,3%** gesenkt.

In den ersten Monaten des Geschäftsjahrs 2021 haben wir den **neuen Strategieplan 2021-2023**, der sich nun in der Umsetzungsphase befindet, im Zeichen der Beibehaltung unserer Rolle als starke **Territorialbank** genehmigt. Die Kunden erkennen in uns eine Bank, mit der man jederzeit auf Augenhöhe sprechen kann. Das wird immer ein wichtiger Aspekt bleiben, weil es **Teil unserer DNA** ist. Gleichzeitig müssen wir jedoch berücksichtigen, dass es technologische Entwicklungen gibt, die es uns ermöglichen, innovativ zu sein, indem wir das klassische Kundenbeziehungsmodell mit der Möglichkeit des direkten Fernkontakts erweitern. Vor kurzem ist unsere **neue virtuelle Filiale „Sparkasse Meet“** gestartet, die es den Kunden ermöglicht, aus der Ferne zahlreiche Dienstleistungen der Bank, einschließlich der Beratung, in Anspruch zu nehmen.

Anfang Dezember 2021 haben wir ein **Übernahmeangebot auf die Civi-Bank** angekündigt. Die Sparkasse hat ihren Anteil von 9,18% im Rahmen der letzten Kapitalerhöhung auf 17,09% erhöht. Es wurde eine sehr wichtige strategische Entscheidung getroffen: die CiviBank zu übernehmen, um eine neue Bankengruppe zu schaffen, welche die wichtigste regionale Bankengruppe mit Sitz im Nordosten Italiens ist. Diese Größenordnung wird erhebliche Skaleneffekte und Synergien ermöglichen und weitere Entwicklungsmöglichkeiten für die Sparkasse beinhalten.

Die Zuflüsse in der Geldanlage und die Nachfrage nach Produkten und Diensten erhöhen sich kontinuierlich; damit bestätigen die Kunden ihre Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen. Entsprechend können unsere Aktiva weiter gesteigert werden. Nachdem wir in den letzten Jahren die Ertragsfähigkeit bedeutend ausgebaut, erhebliche Mittel in Innovationen investiert und gleichzeitig die Kapitalbasis der Bank gestärkt haben, setzen wir diesen Weg fort. Es ist unser Ziel, im Jahr 2022 auch extern zu wachsen, um eine Dimension zu erreichen, die eine zusätzliche Erhöhung der Effizienz und der Investitionskapazitäten ermöglicht.

Mit den besten Grüßen



Dr. Nicola Calabrò
Beauftragter Verwalter
und Generaldirektor



Die Organe der Bank

Der Verwaltungsrat



**RA Gerhard
Brandstätter**
Präsident



**Ing. Carlo
Costa**
Vize-Präsident



**Dr. Nicola
Calabrò**
*Beauftragter
Verwalter und
Generaldirektor*



**RA Aldo
Bulgarelli**
Verwaltungsrat



**Dr. Marco
Carlini**
Verwaltungsrat



**Dr. Sieglinde
Fink**
Verwaltungsrätin



Hans Krapf
Verwaltungsrat



**Dr. Christoph
Rainer**
Verwaltungsrat



**Dr. Klaus
Vanzi**
Verwaltungsrat

Der Aufsichtsrat

Ersatzräte: **Dr. Armin Knollseisen** | **Dr. Carlo Palazzi**



**Dr. Martha
Florian von Call**
Präsidentin



**Dr. Massimo
Biasin**
Aufsichtsrat



**Dr. Ugo
Endrizzi**
Aufsichtsrat

Die **Bank** und ihre Beteiligungen

Die Südtiroler Sparkasse weist eine Reihe an Mehr- und Minderheitsbeteiligungen in unterschiedlichen Unternehmen auf. Sie hält 100% der **Sparim AG** und der **Sparkasse Haus GmbH**.



100%



100%



25%



17,09%



7,8%



97,81%



Der Mehrwert: 280 Millionen Euro

Auch in Zeiten der Pandemie hat die Sparkasse Verantwortung gezeigt. Der von ihr erzielte Mehrwert stärkt die Stakeholder und kommt somit der gesamten Gemeinschaft zugute. Er ist Ausdruck für die Leistungskraft unseres Unternehmens und stellt die Wertschöpfung dar, die die Bank jährlich erwirtschaftet.

Als Arbeitgeber, Steuerzahler, Auftraggeber und Sponsor stiftet die Sparkasse messbar Nutzen. Sie beschäftigt ca. 1.300 Mitarbeiter und ist damit einer der größten regionalen Arbeitgeber. Allein im letzten Jahr wurden 70 junge, neue Mitarbeiter/-innen aufgenommen. Für die öffentliche Hand spielt die Sparkasse eine wichtige Rolle, mit jährlich über 70 Mio. Euro entrichteter Steuern. Auch als Auftraggeber ist sie ihrem Territorium verpflichtet und realisiert einen wichtigen Teil ihres zu vergebenden Auftragsvolumens an heimische Unternehmen.

Als Förderer von Kultur, Sport und Wirtschaft unterstützt die Bank jedes Jahr zahlreiche Initiativen. Dabei sind die Projekte so vielfältig wie die Menschen, die in unserem Territorium leben.

Der Mehrwert der Gruppe Südtiroler Sparkasse beinhaltet demzufolge die Dividendenauszahlungen an Aktionäre, die Leistungen gegenüber Angestellten – in Form von Gehältern – sowie jene an Lieferanten; hinzu kommen Steuern und Gebühren, Zuwendungen an die Allgemeinheit – auch durch Unterstützungen für wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Initiativen.



Übersicht über die Steuern und Abgaben

(in Mio. Euro)

	2021	2020	2019
Direkte Steuern	15,0	5,4	12,3
Stempelgebühren	11,1	10,4	10,4
Sonstige indirekte Steuern	5,4	5,2	7,1
Steuern gesamt auf Gruppenebene	31,7	21,1	29,8
Steuerabgaben Mitarbeiter	17,6	17,2	16,9
Steuerabgaben Selbstständige	0,7	0,7	0,8
Steuerabgaben Kunden	1,6	2,0	2,5
Steuerabgaben Kapitalerträge etc.	21,9	14,7	15,1
Steuerabgaben gesamt	41,9	34,7	35,3
Summe Steuern und Abgaben <small>(entrichtet oder verrechnet mit Guthaben/Anzahlungen)</small>	73,5	55,7	65,1



Übersicht über die Aufteilung des Mehrwerts (in Mio. Euro)	31.12.21	31.12.20	31.12.19
Aktionäre	20,0	8,4	-
Mitarbeiter (Lohnsumme, einschließlich Steuerabgaben Mitarbeiter)	91,8	88,4	88,7
An die Gemeinschaft ausgeschütteter Mehrwert	59,8	55,0	51,7
davon Lieferanten	56,7	51,8	48,4
davon Sponsoring, Marketing und Kommunikation	3,1	3,2	3,3
Staat und lokale Körperschaften	28,4	18,7	27,1
Indirekte Steuern und Gebühren	15,5	15,0	15,4
Einkommenssteuern des Geschäftsjahres (Anteil bezüglich der laufenden Steuern)	12,9	3,7	11,7
Ausgeschütteter Mehrwert	200,0	170,5	167,5
Reservefonds	52,6	21,9	29,3
Rückstellungen	2,3	6,5	4,0
Abschreibungen	15,9	13,6	13,8
Bewertung zum Fair Value der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte	2,4	2,2	-1,8
Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	-0,4	-	13,8
Einkommenssteuern des Geschäftsjahres	7,4	11,9	3,5
Einbehaltener Mehrwert	80,2	56,1	62,6
Mehrwert insgesamt	280,2	226,6	230,1



Strategieplan 2021-23

Der neue Strategieplan schafft die Voraussetzung für **eine nachhaltig profitable und leistungsstarke Sparkasse**. Ziel ist es, unterschiedliche Aspekte wie **persönliche Beratung, Kundenfokus, Digitalisierung** und **Nachhaltigkeit** bestmöglich zu vereinen.

Die Welt verändert sich mit hoher Dynamik. Diesen Herausforderungen stellen wir uns. 2021 hat die Sparkasse ihre Geschäftsstrategie neu definiert. Der Strategieplan wurde überarbeitet und an die neuen zukünftigen Herausforderungen angepasst. Die Kundenfokussierung bildet den Kern aller unserer Aktivitäten, wobei klare wirtschaftliche Ziele festgelegt wurden. Nachstehend die wesentlichen Eckpunkte:

Strategieleitlinien	Wichtigste Ziele	2020	2023
Solidität	CET 1 Ratio (fully loaded) Common Equity Tier 1 Ratio, in %	13,1%	15,8%
Ertragskraft	ROTE Geschäftsergebnis / durchschnittliches Vermögen der letzten zwei Jahre, in %	4%	5%
Ausbau der Kundendienstleistungen und Spezialisierung auf ertragswirksame Geschäftsfelder	Gesamterträge Zunahme der Erträge, in %	Δ +4%	
	Vermögensgeschäft Zuwachs des Vermittlungs- und Versicherungsgeschäfts, in %	Δ +29%	
Effizienzsteigerung in den Betriebsabläufen	Cost Income Ratio CIR, in %	65%	63%
Weitere Verringerung der Risiken	NPL Ratio NPL/Ausleihungen, in %	5,3%	4,7%

Unsere Aktionäre: Ihr Vertrauen ist unsere Stärke

Die Sparkasse schafft nachhaltigen Mehrwert und ist in Südtirol – gerade auch über ihr breites Aktionariat – stark verankert. Rund 24.000 Aktionärinnen und Aktionäre sind Teil der Sparkasse-Familie, tragen unsere Bank und sind häufig auch Kund/innen. Ihr Vertrauen bedeutet uns viel.

Unsere Aktionäre liegen uns am Herzen. Sie sind nicht nur die „Eigentümer“ des Unternehmens, sondern auch wichtige Imagerträger der Bank. Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Verbundenheit und Innovation leiten unser Handeln, um unsere Werte mit Leben zu erfüllen.

Unsere Teilhaber/-innen können auch von zahlreichen Vorteilen profitieren. So gibt es zum Beispiel schon ab 100 Aktien zwei Konten mit exklusiven Vorzugsbedingungen: Das **Konto Platinum** und das **Konto Silver** bieten attraktive Bankleistungen zu Vorzugspreisen.

Auch unser **Club Sparkasse**, der ebenfalls unseren Aktionär/-innen vorbehalten ist, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ende 2021 lag die Zahl der eingeschriebenen bereits bei über 12.000. Der Club Sparkasse, erreichbar über die Webseite **club.sparkasse.it**, ist in drei Bereiche gegliedert, und in jedem von diesen können unterschiedliche Angebote genutzt werden. Zudem hält der Club für die Aktionäre eine sympathische Überraschung anlässlich ihres Geburtstages bereit.



Anzahl Sparkasse-Aktionäre (2008–2021)

2008	11.700
2009	17.200
2013	23.700
2021	> 24.000



63,6%

Stiftung Südtiroler Sparkasse

29,5% > 24.000 Aktionäre

3,3% Fondazione Cariplo

1,9% Fondazione Cassa di Risparmio di Trento e Rovereto

1,8% Eurovita Assicurazioni S.p.A.

außerhalb Südtirol
ca. 23% Aktionäre

in Südtirol
ca. 77% Aktionäre



Unsere **Mitarbeiter/-innen**

Mitarbeiter/Innen bestimmen den Erfolg eines Unternehmens. Deshalb legen wir Wert darauf, dass sie engagiert sind und ein kundenorientiertes Auftreten, Leistungswillen und Eigenverantwortung mitbringen. Die Sparkasse kann auf ein eingespieltes und motiviertes Team von 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Wir fördern diese, unterstützen Talente und belohnen Leistung.

Perspektiven für Talente

Wer gut ist, kann besser werden. Darum fördert die Sparkasse ihre Mitarbeiter/-innen mit Weiterbildungen im fachlichen und bildenden Bereich. Diese profitieren außerdem von eigenen maßgeschneiderten Angeboten zur persönlichen Entwicklung.



Work-Life-Balance

Unser Ziel ist es, eine Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz durch ein gutes Gleichgewicht zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Bedürfnissen anzustreben. Eine gesunde Balance kann diesbezüglich sehr unterschiedlich sein: Jeder Mensch wird je nach Alter, Bedürfnissen und familiärer Situation Notwendigkeiten haben, die er für sich als richtig empfindet, während diese für einem/r Kollegen/-in unterschiedlich sein können. Die Sparkasse fördert seit zahlreichen Jahren die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und



hat jetzt auch das offizielle Zertifikat „Audit Family & Beruf“ erhalten, das Teil des European work and family audit, einer Initiative der

gemeinnützigen Hertie Stiftung, ist und von der Handelskammer Bozen in Zusammenarbeit mit dem Land Südtirol verliehen wird.

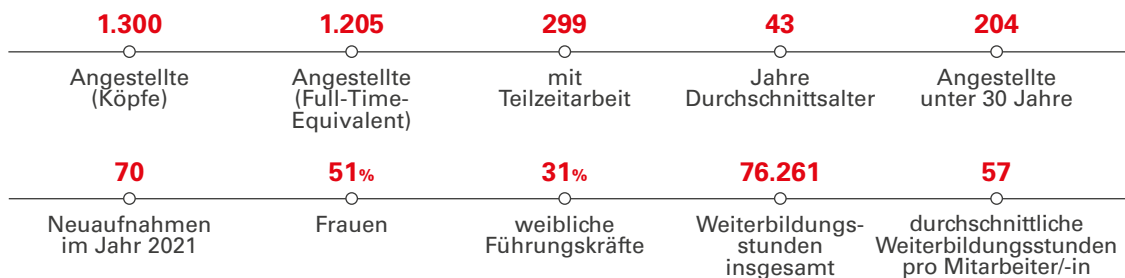
Sparkasse-Outdoor-Forum

Gemeinsam mit den führenden Mitarbeiter/-innen fand im vergangenen Herbst das erste Sparkasse-Outdoor-Forum im Messner-Mountain-Museum auf

Schloss Sigmundskron statt, das erste persönliche Treffen in physischer Anwesenheit nach zwei Jahren Pandemie.



Einige Daten über unsere Mitarbeiter/-innen (zum 31.12.2021)





Überblick zur Geschäfts- tätigkeit

Wichtigste Daten
Gruppe Südtiroler
Sparkasse

Rekordgewinn, kräftiger Zuwachs der Erträge, Stärkung der Solidität

Auch das Jahr 2021 war von der Covid-Pandemie gekennzeichnet, die sich auf einige Wirtschaftssektoren deutlich auswirkte. Dennoch konnte die Gruppe Südtiroler Sparkasse ihre Leistungsfähigkeit, vor allem im Vertrieb, entscheidend festigen und teilweise sogar deutlich ausbauen.

Die vortrefflichen Ergebnisse werden durch den höchsten **Reingewinn in der Geschichte der Sparkasse** bestätigt. Die Bank konnte - auch in einem schwierigen Umfeld - eine Rendite von bedeutendem Wert für die Aktionäre erwirtschaften.

Sowohl bei den Einlagen als auch bei den Ausleihungen waren erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen.

Die **Bilanzsumme** überschreitet die Elf-Milliarden-Euro-Marke, mit einem Anstieg von 10,1% im Vergleich zu Ende 2020.

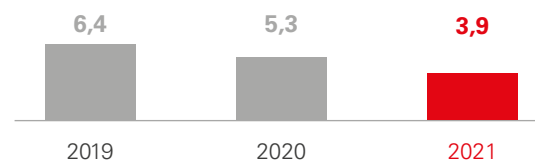
Kreditqualität

Die Kennzahl betreffend die Problemkredite **NPL-Ratio** sinkt auf **brutto** 3,9%; dies entspricht einem **Netto-Wert** (abzüglich der Rückstellungen) von 1,3%. 2020 betragen die zwei Quoten 5,3% bzw. 1,8%.

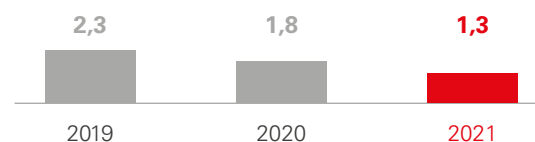
Mit diesen Werten und angesichts des hohen **Deckungsgrades** für Problemkredite – dank der erfolgten Rückstellungen sind 67,3% der Risiken abgesichert – zählt die Sparkasse diesbezüglich zu den führenden Kreditinstituten in Italien. Gleichzeitig wurden damit die Grundlagen zur Begegnung eventueller künftiger Risiken weiter gefestigt.

Die **Problemkredite** sinken auf 257 Millionen Euro gegenüber den 330 Millionen Euro Ende 2020, dies entspricht einer Verringerung von 24,4%.

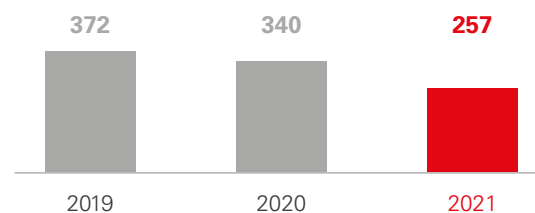
NPL Ratio brutto (in Prozent)



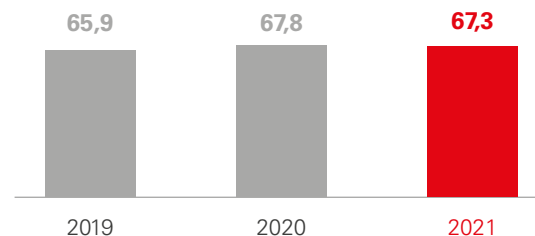
NPL Ratio netto (in Prozent)



Problemkredite (in Mio. Euro)



Deckungsgrad für Problemkredite (in Prozent)





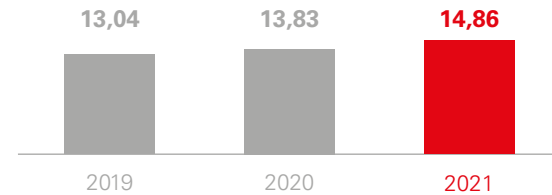
Solidität und Vermögenskennzahlen

Alle **Vermögenskennzahlen*** konnten im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert werden: Die harte Kernkapitalquote **CET1 Ratio** steigt auf 14,86% im Vergleich zu 13,83% im Jahr 2019. Dieser Wert liegt über den Durchschnittswert vergleichbarer Banken.

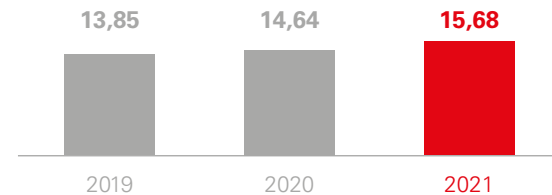
Die **Tier-1-Ratio** erhöht sich von 14,64% Ende 2020 auf 15,68% und die **Total-Capital-Ratio** von 15,07% auf 16,09%.

* Die Vermögenskennzahlen sind IFRS9 „phased in“

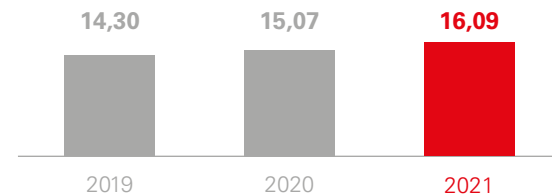
CET 1 Ratio (in Prozent)



TIER 1 Ratio (in Prozent)



Total Capital Ratio (in Prozent)



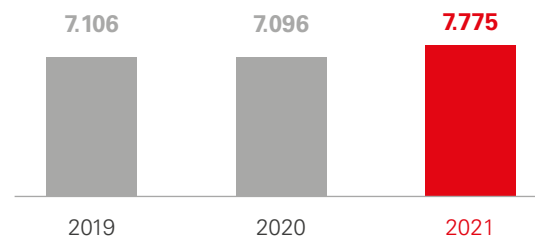
Einlagen

Die **direkten Einlagen**, d.h. Einlagen auf Konten, Depots und Anleihen, wachsen auf 7,8 Milliarden (Mrd.) Euro (+9,6%) an.

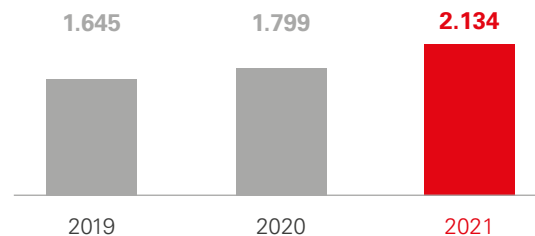
Das **Vermittlungsgeschäft**, d.h. die Anlagen der Kunden in Investmentfonds, einer der wichtigsten Parameter einer Beraterbank, klettert auf die Rekordhöhe von 2,134 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 18,6% gegenüber den bereits ausgezeichneten Ergebnissen im Jahr 2020.

Die kontinuierlichen Zuwächse in den letzten Jahren bezeugen das Vertrauen von Seiten der Kunden und bestätigen, dass sich die Sparkasse immer mehr zu einer auf die Vermögensverwaltung spezialisierten Bank entwickelt.

Direkte Einlagen (in Mio. Euro)



Vermittlungsgeschäft (in Mio. Euro)



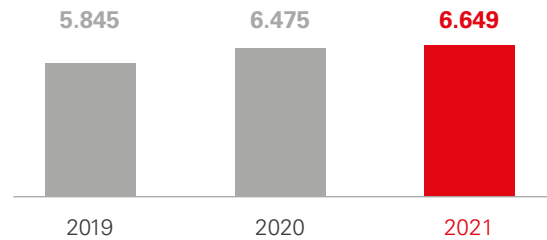


Ausleihungen

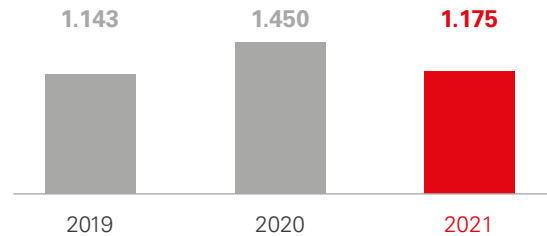
Die **Ausleihungen an Kunden** belaufen sich auf 6.649 Mio. Euro, dies entspricht einem Zuwachs von 2,7% gegenüber dem Vorjahr (6.475 Mio. Euro) – eine Bestätigung der wichtigen Unterstützung der Bank in den Territorien, in denen sie tätig ist.

Die **Ausgabe von neuen Krediten** an Private und Unternehmen beläuft sich auf 1.175 Mio. Euro. Davon sind 828 Mio. Euro an Unternehmen und 347 Mio. Euro an Familien eingeräumt worden.

Ausleihungen an Kunden (in Mio. Euro)



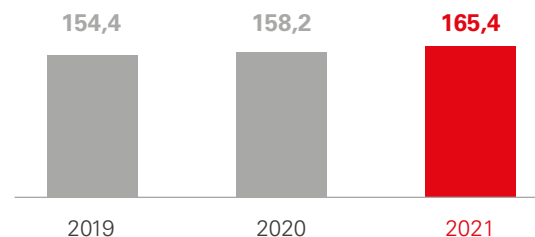
Ausgabe von neuen Krediten (in Mio. Euro)



Kosten

Die **Betriebskosten** belaufen sich auf 165,4 Mio. Euro. Abzüglich der Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten beträgt der Zuwachs 4,6%, zurückzuführen auf die Verwirklichung von Initiativen und Innovationsmaßnahmen, die vom Strategieplan vorgesehen sind, um die Bank zu stärken.

Betriebskosten (in Mio. Euro)

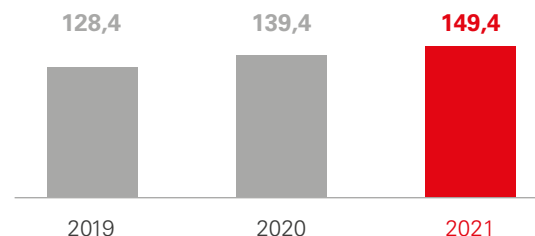


Erträge

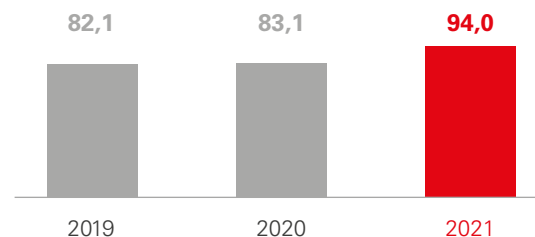
Der **Zinsertrag** beläuft sich auf **149,4 Mio.** Euro und ist um **7,2%** gegenüber dem Vorjahr gestiegen, dank des Zuwachses der Volumina und der Optimierung der Mittelbeschaffung.

Der **Provisionsertrag** beträgt **94,0 Mio.** Euro und ist um **13,1%** gewachsen – als Bestätigung der auch 2021 fortgeführten Strategie zur Diversifizierung.

Zinsertrag (in Mio. Euro)



Provisionsertrag (in Mio. Euro)





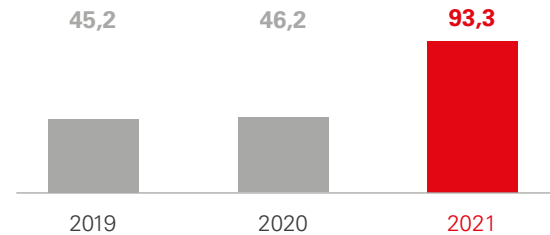
Ergebnis

Die Gruppe Südtiroler Sparkasse weist im Geschäftsjahr 2021 einen **Bruttogewinn** aus der laufenden Geschäftstätigkeit von **93,3 Mio. Euro (+102,0%)** auf.

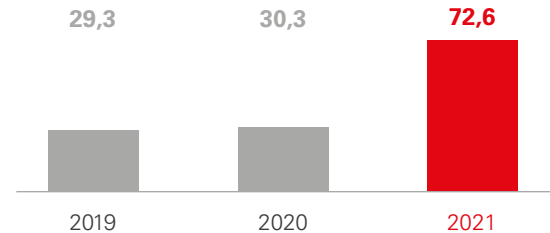
Der **Reingewinn** steigt auf **72,6 Mio. Euro auf Gruppenebene** gegenüber den 30,3 Mio. des Vorjahres **(+139,6%)** und stellt den höchsten Stand in der Geschichte der Bank dar.

Der **Reingewinn auf Bankebene** erhöht sich auf **71,3 Mio. Euro mit einer Steigerung von 146,3%** (+29,0 Mio. Euro). Abzüglich der einmaligen Ertragsposten beträgt der Reingewinn auf Gruppenebene 50,5 Mio. Euro und auf Bankebene 52,0 Mio. Euro, was eine Zunahme von 66% bzw. 79,4% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 darstellt.

Bruttogewinn (in Mio. Euro)



Reingewinn der Gruppe (in Mio. Euro)





**Geschäfts-
ergebnis**
im Überblick





Geschäftsergebnis im Überblick Gruppe

Vermögensdaten der Gruppe (in Millionen Euro)	31.12.21	31.12.20	31.12.19
Verwaltete Mittel	18.693	17.317	16.501
Ausleihungen netto	6.449	6.216	5.582
Gesamteinlagen	12.244	11.101	10.919
- Direkte Einlagen	7.775	7.096	7.106
- Indirekte Einlagen	4.469	4.005	3.813
- davon Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft	3.213	2.881	2.668
Bilanzsumme	11.291	10.256	9.618
Reinvermögen	870	782	745

Gewinn- und Verlustdaten der Gruppe (in Millionen Euro)	31.12.21	31.12.20	31.12.19
Gesamterträge	271,3	229,0	205,1
- davon Zinsertrag	149,4	139,4	128,4
- davon Provisionsertrag	94,0	83,1	82,1
Betriebskosten	(165,7)	(166,2)	(154,2)
- davon Personalkosten	(91,8)	(88,4)	(88,7)
- davon Verwaltungskosten	(75,3)	(70,0)	(67,1)
Risikokosten	(12,7)	(14,5)	3,9
Reingewinn (Reinverlust) brutto	93,3	46,2	45,2
Reingewinn (Reinverlust)	72,6	30,3	29,3

Indizes (%) der Gruppe (in Prozent)	31.12.21	31.12.20	31.12.19
Vermögenskennzahlen			
CET 1 Ratio	14,86	13,83	13,04
Tier 1 Ratio	15,68	14,64	13,85
Total Capital Ratio	16,09	15,07	14,30
Ertragskennzahlen			
ROE	8,79	3,97	4,04
Cost / Income Ratio	56,37	64,75	71,34
Liquiditätskennzahlen			
LCR – Liquidity Coverage Ratio	196,11	154,59	167,73
NSFR – Net Stable Funding Ratio	125,34	120,69	117,97
Kreditkennzahlen			
NPL Ratio	3,87	5,25	6,36
Texas Ratio	9,85	14,22	17,19

Geschäftsergebnis im Überblick

Sparkasse

Vermögensdaten (in Millionen Euro)	31.12.21	31.12.20	31.12.19
Verwaltete Mittel	18.771	17.410	16.606
Ausleihungen netto	6.448	6.215	5.581
Gesamteinlagen	12.323	11.195	11.025
- Direkte Einlagen	7.853	7.190	7.212
- Indirekte Einlagen	4.469	4.005	3.813
- davon Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft	3.213	2.881	2.668
Bilanzsumme	11.311	10.278	9.654
Reinvermögen	817	731	695

Gewinn- und Verlustdaten (in Millionen Euro)	31.12.21	31.12.20	31.12.19
Gesamterträge	281,5	228,0	208,4
- davon Zinsertrag	148,6	138,3	127,2
- davon Provisionsertrag	94,0	83,1	82,1
Betriebskosten	(168,3)	(169,1)	(158,3)
- davon Personalkosten	(90,1)	(87,0)	(87,3)
- davon Verwaltungskosten	(72,5)	(68,4)	(65,2)
Risikokosten	(12,4)	(14,4)	3,9
Reingewinn (Reinverlust) brutto	100,8	44,5	54,7
Reingewinn (Reinverlust)	71,3	29,0	27,0

Indizes (%) (in Prozent)	31.12.21	31.12.20	31.12.19
Vermögenskennzahlen			
CET 1 Ratio	13,90	12,90	12,10
Tier 1 Ratio	14,71	13,72	12,91
Total Capital Ratio	15,12	14,15	13,36
Ertragskennzahlen			
ROE	9,22	4,06	3,96
Cost / Income Ratio	55,24	66,97	72,13
Liquiditätskennzahlen			
LCR – Liquidity Coverage Ratio	196,11	154,59	167,73
NSFR – Net Stable Funding Ratio	125,34	120,69	117,97
Kreditkennzahlen			
NPL Ratio	3,86	5,25	6,36
Texas Ratio	10,41	16,01	18,42



Im Fokus

Sparkasse On



Die Sparkasse hat eine Online-Serviceplattform mit einem gänzlich neuen Konzept entwickelt, das sich durch eine erweiterte Auswahl an Funktionen, schickes Design und Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Damit verfügen unsere Kunden über ein leistungsfähiges und dynamisches Multikanal-Banking-Tool für ihre Bankgeschäfte.



Always ON YOUR SIDE - PERSÖNLICH

Bevorzugte Funktionen auswählen sowie maßgeschneiderte Vorschläge und Empfehlungen erhalten - so haben sie die Sparkasse immer bei sich.



Always ON TOP - INNOVATIV

Weiters haben die Kunden die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen online zu zeichnen. Zum Beispiel bieten wir einen Sofort-Versicherungsschutz, auch nur für einen Tag, an.



Always ON TIME - SCHNELL

Die meisten Transaktionen mit nur einem Klick erledigen: Überweisungen können auch in Echtzeit durchgeführt werden.



Always on

Sparkasse **Auto**



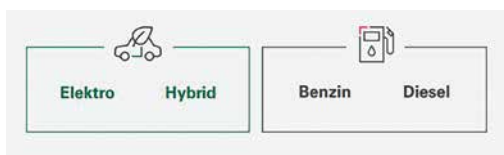
Die Sparkasse hat ihr Angebot für die KFZ-Langzeitmiete erweitert, welches mit der eigenen Marke SPARKASSE AUTO promotet wird. Die Bank ist eine strategische Partnerschaft mit der in diesem Bereich spezialisierten Gesellschaft Autosystem AG eingegangen.

Sorglos viele Vorteile nutzen – mehr Zeit für wichtige Dinge: Mit Sparkasse Auto haben Sie Steuern, Versicherungen, Wartung, Pannendienst und vieles mehr, ganz bequem in einer monatlichen Gebühr enthalten.



Auch Elektro- und Hybridautos

Natürlich bieten wir auch Elektro- und Hybridautos an: ein Vorteil für Sie und für die Umwelt. Sparkasse Auto gibt es mit folgenden Antriebsarten:



Auf Wunsch liefern wir das Fahrzeug direkt zu Ihnen nach Hause.

Und dies nicht nur für Private, sondern auch für Unternehmen, für eine nutzbringende und effiziente Fuhrparkverwaltung.

Mit Sparkasse Auto wird Ihr Leben einfacher:

- ✓ Kostentransparenz, keine versteckten Gebühren;
- ✓ Nutzung des Fahrzeugs als wäre es Ihr Eigentum;
- ✓ individuelle Betreuung abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse;
- ✓ bei Vertragsablauf wählen Sie ein neues Auto, ohne sich um den Verkauf Ihres gebrauchten Wagens zu kümmern.

*„Einfach losfahren –
den Rest erledigen wir!“*



Heute vorsorgen, morgen entspannen



Ihre optimale Vorsorgestrategie für einen sorgenfreien Ruhestand. Private Vorsorge ist unverzichtbar, wenn es um Ihre Zukunft geht.

Vorsorgelücke berechnen

Warum abwarten? Schließen Sie die Lücke zwischen Einkommen und Rente: mit einem Vorsorgeplan. Auf www.sparkasse.it/de/altersvorsorge/ halten wir einen praktischen Rechner bereit, mit dem Sie das Rentenantrittsalter und die Vorsorgelücke, d. h. die Differenz zwischen dem letzten Gehalt und der staatlichen Pension, einfach und unmittelbar berechnen können. Anhand einer übersichtlichen Graphik erkennen Sie so sofort Ihre finanzielle Situation zum Zeitpunkt des Rentenantritts. Ihre Vorsorgelücke können Sie mit einem Vorsorgeplan schließen. Je früher Sie damit anfangen, desto besser.



Langzeitschutz

Damit sich auch morgen jemand um Sie kümmert: „**Protection Leben**“ heißt der neue Versicherungsschutz der Sparkasse. Es handelt sich um eine sogenannte „Long-Term-Care-Polizze“, die dann in Kraft tritt, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen Ihre Selbständigkeit verlieren. Sie bietet eine langfristige Absicherung durch monatliche Auszahlungen für Pflegebedürftige. Falls Sie aufgrund von Krankheit, Unfall oder Alter nicht mehr für sich selbst sorgen können, garantiert Ihnen diese Versicherung eine entsprechende finanzielle Unabhängigkeit durch eine fixe monatliche Rente auf Lebenszeit.

Rundum geschützt im Alltag



Wenn's mal teuer wird, bleibt's für Sie günstig. Mit einer gezielten Kampagne hat die Sparkasse auf die Wichtigkeit einer Haftpflichtversicherung aufmerksam gemacht, nicht nur auf der Skipiste. Sie wollen sich nicht ständig Gedanken machen? Schützen Sie Ihre Zukunft und die Ihrer Familie mit den passenden Versicherungslösungen.

Protection Mountain – Ihr Sofortschutz



Es handelt sich um einen Sofort-Versicherungsschutz für Ihre Freizeit (Wandern & Sport) am Berg, aktivierbar über die Sparkasse-App ON. Zusätzlich zur Haft-

pflichtversicherung mit einem Höchstbetrag von 250.000 Euro, beinhaltet sie auch eine Unfallversicherung. Zudem werden die Such- und Rettungskosten rückvergütet. Die Polize kann auch nur für einen Tag, für sich selbst und für bis zu 6 Personen zusätzlich, aktiviert werden.

Protection Eigentum – Ihre Immobilie, Ihre Besitzgegenstände, Ihre Unbeschwertheit: bringen Sie diese in Sicherheit



Die Jahrespolizze bietet eine Absicherung für die gesamte Familie im Alltag gegen finanzielle Ansprüche Dritter, sowohl bei Personen-, als auch bei Sachschäden. Es ist wichtig, sich gegen Dinge, die im Leben jeden Tag passieren können, umfassend zu schützen. Ohne Haftpflichtversicherung hingegen haften Sie nämlich mit dem privaten Vermögen, wenn Personen oder Sachen zu Schaden kommen sollten.

Protection Gesundheit und Wohlbefinden – umfassender Schutz vor unerwarteten Ereignissen wie Krankheiten, chirurgischen Eingriffen oder Unfällen



Diese Versicherung gewährleistet der gesamten Familie einen breiten Schutz bei unerwarteten Ereignissen, wie zum Beispiel einem Unfall. Es ist ratsam, eine Unfallversicherung abzuschließen, die im Bedarfsfall greift. Diese umfasst unter anderem die Rückerstattung von medizinischen Leistungen, Unfallpflegekosten, fachärztliche Visiten und weiterem.



Open Innovation & junge Startups



Die Innovation in Unternehmen fördern, junge Startups unterstützen – das ist die Innovationsschmiede der Sparkasse LDV20.

RADAR – Open Innovation Program

Die Sparkasse unterstützt ihre Geschäftskunden in ihren Innovationsbestrebungen mit einem 360-Grad-Rundum-Servicepaket. Die Innovationsschmiede LDV20 führt über ihren Open-Innovation-Dienst RADAR Unternehmenskunden der Bank mit jungen innovativen Start-ups aus ganz Europa zusammen, die neue Lösungen für ihre Bedürfnisse bieten und so zur Unternehmensentwicklung beitragen können.

Start & Go

Mehr Antrieb für ein junges Startup-Unternehmen: bis zu 250.000 Euro an Liquidität stellt die Sparkasse zur Verfügung. Mit der Finanzierung Start & Go unterstützen wir die notwendigen Investitionen



für die Produktentwicklung, die Markteinführung und die Weiterentwicklung der Geschäftsprojekte. Gleichzeitig bietet die Bank über ihre Innovationsschmiede LDV20 eine engagierte und qualifizierte Beratung – um gemeinsam die beste Lösung für das Wachstum junger Startup-Unternehmen zu finden.



Green Banking



Sparkasse Green ist Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die wir als Bank bewusst wahrnehmen. Wir bieten konkrete Lösungen und möchten allen die Möglichkeit geben, ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dabei setzen wir neue Akzente in unseren Bankaktivitäten.



Nachhaltige Investmentlösungen

ESG ist die englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“ und steht für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Der Begriff drückt aus, ob und wie bei Entscheidungen von Unternehmen ökologische sowie sozial-gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt werden und bewertet die Unternehmensführung.

Die Sparkasse bietet Investmentlösungen mit einem hohen Maß an sozialer und ökologischer Verantwortung. Dank der Partnerschaft mit weltweit bekannten Investmentgesellschaften hält die Sparkasse eine breite Palette an Anlageprodukten bereit, die Sozial- und Umweltfaktoren gemäß ESG-Kriterien einbeziehen.



Darlehen Green

Für das Eigenheim, wo entsprechende Energiestandards erforderlich sind, ist neu das Darlehen Green hinzugekommen. Dabei handelt es sich um eine Finanzierung mit einer Laufzeit von bis zu 30 Jahren und mit einem vorteilhaften Zinssatz. Unterstützt werden damit Private beim Ankauf bzw. Bau eines Eigenheims mit einer hohen Energieeffizienzklasse (B oder höher) oder bei der energetischen Sanierung mit einer Steigerung um mindestens zwei Energieklassen.



Überblick Sozial- report

Initiativen für das **Territorium**

Unseren wirtschaftlichen Erfolg möchten wir mit den Menschen teilen, die ihn ermöglicht haben. Daher sponsern wir zahlreiche Vereine, Initiativen, Aktivitäten und Projekte in den Bereichen, Sport, Wirtschaft und Kultur. Als stark verwurzelte Bank in unserer Heimatregion zeigen wir stets Verantwortung und sind ein verlässlicher Partner.

Auf der Seite der ALS-Kranken

Die Sparkasse und AISLA, Vereinigung zur Unterstützung von ALS-Kranken, haben eine Aktion gestartet, um Menschen, die unter dieser Krankheit leiden, zu helfen. Unter dem Motto „Wir unterstützen jene, die sich nicht bewegen können, und geben jenen eine Stimme, die keine haben“ konnten alle Kunden der Sparkasse bei jeder Bankomatbehebung an Geräten der Bank 1 Euro spenden. Die gesammelten Geldmittel kommen direkt bedürftigen ALS-Kranken und ihren Familien zugute. Es handelte sich hier um ein wichtiges soziales Projekt, das



Menschen und ihren Familien, die sich aufgrund ihrer Krankheit nicht bewegen und/oder nicht sprechen können, eine konkrete Hilfe vor Ort bietet. In Summe sind **27.931,00 Euro** zusammengekommen. Von Seiten der Bank wurde der Betrag zusätzlich erhöht. Somit konnten der Vereinigung insgesamt **35.000 Euro** übergeben werden.



Zwischen **Alpen** und **Adria**

Die Sparkasse ist seit 35 Jahren in Besitz eines wertvollen mittelalterlichen Münzschatzes von über 4.000 Silbermünzen, der um 1329 in Padua vergraben wurde. Dieser Schatz, der praktisch nur tirolische Münzgattungen enthält, unterstreicht die herausragende geldgeschichtliche Bedeutung des Alpengebiets für den oberitalienischen Raum.

Wertvolles Kulturerbe

Die Sparkasse möchte dieses Kulturerbe verstärkt in Erinnerung rufen, einmal mit der digital erlebbar Ausstellung des Münzschatzes, zum anderen war es der Bank auch wesentlich, ein handliches Buch herauszugeben, in dem die Bedeutung des Münzschatzes für den damaligen Währungsraum zwischen Alpen und Adria dokumentiert ist.

Das Buch

Das Buch mit dem Titel „Mittelalterliches Geld- und Bankwesen zwischen Alpen und Adria“ wurde auf Wunsch der Sparkasse verfasst, um einen gut verständlichen Zugang zum Geld- und Bankwesen vor über tausend Jahren, also von 920 bis 1519 im Raum zwischen Alpen und Ad-



ria zu bieten. Als Autor konnte Prof. Dr. Helmut Rizzoli gewonnen werden, der in dieses Werk sein großes Wissen und die Forschungsarbeit zum mittelalterlichen Geldwesen einfließen ließ.

Ausstellung: Münzschatz jetzt digital erlebbar

Der Münzschatz kann nun in der Filiale am Waltherplatz in Bozen materiell besichtigt werden und ist digital erlebbar: Über Touchscreen und Großbildschirm können Kunden und Interessierte ausgewählte Münzen virtuell in perfekter Vergrößerung betrachten und sich zudem über die damalige Wirtschaftsgeschichte informieren. Außerdem ist geplant, dass diese Schau zukünftig in unseren Filialen im oberitalienischen Raum als eine Art Wanderausstellung präsentiert wird.



Sponsoring im Bereich Wirtschaft

Als regionales Unternehmen fühlen wir uns dem Territorium und seinem wirtschaftlichen Wohlergehen verpflichtet. Entsprechend unterstützen wir eine Reihe von Veranstaltungen und Organisationen.

Global Forum Südtirol

Das Global Forum Südtirol liefert Impulse zu globalen Trends und Zukunftsthemen. Die 13. Auflage des Global Forum Südtirol (GFS), mit der Sparkasse als neuer Main Sponsor, fand im Zeichen der Einfachheit statt. Die letzten zwei Jahre haben uns nicht nur verdeutlicht, wie komplex unsere Welt ist. Wir haben auch gelernt, wie schwierig es oft ist, einfache Lösungen zu finden. Viele Fragen wirft diese Thematik auf: Was ist Einfachheit? Wie kommt man mit Einfachheit zum Erfolg? Mögliche Antworten wurden von den Referenten des Forums aufgezeigt.



Südtiroler Wirtschaftsforum

Unter dem Motto „Perspektiven für die Zeit nach Corona“ fand das Südtiroler Wirtschaftsforum 2021 erstmals digital statt. Die Sparkasse ist Main Sponsor des Events, ein jährlicher Treffpunkt für Unternehmer, Führungskräfte und Entscheidungsträger in Südtirol, mit hochkarätigen Vortragenden, spannenden Impulsen und einem abwechslungsreichen Programm.

Confindustria Trento

Die Initiative „Duemilatrentino – Futuro Presente“ wird von Confindustria Trento mit der Sparkasse als strategischen Partner und mit der professionellen Betreuung von „The European House – Ambrosetti“ durchgeführt. Es handelt sich um ein Projekt, das die Herausforderungen und Chancen aufzeigt, die sich für die Wirtschaft und die Gesellschaft im Trentino zukünftig eröffnen werden.



Erstrangiger Kultursponsor

Kultursponsoring hat in der Sparkasse Tradition. Es ist für uns ein sichtbares Bekenntnis zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Die Kultur bereichert unser Leben und prägt unser Land, das diesbezüglich ein jahrhundertealtes Erbe vorzuweisen hat.

Musikalische und kulturelle Initiativen

Die Sparkasse unterstützt kulturelle Initiativen und unterstreicht auf diese Weise, in Einklang mit ihren Werten, ihr Engagement und ihre Rolle in diesem Bereich. So ist die Bank unter anderem Sponsor des Südtirol Festival Meran, der Stiftung Haydn Bozen und Trient, des Festivals Brixen Classics und von Symphonic Winds. Neu dazugekommen ist „Festival della Bellezza“ rund um Verona, wo der italienische Dichter und Philosoph Dante Alighieri und dessen poetischer Ausdruck im Fokus standen.



Verborgenes

Der diesjährige Kunstkalender der Sparkasse ist dem Thema „Verborgenes aus der Kunstsammlung der Sparkassenwelt“ gewidmet. Es werden Kunstwerke aus der Kollektion der „Sparkassenwelt“, sprich Stiftung und Bank Südtiroler Sparkasse, gezeigt und dem breiten Publikum zugänglich gemacht, die bislang noch nie veröffentlicht worden sind. Im Bild Präsident Gerhard Brandstätter zusammen mit den Kuratorinnen Silvia Höller (links) und Lisa Trockner.





Sport schafft Gemeinschaft

Sport stärkt die Gemeinschaft. Die Sparkasse steht hinter dem großartigen Sportsgeist von Teams und Athlet/-innen. Wir fördern den Spitzensport, unterstützen aber auch den Nachwuchs. Gemeinschaft und Integration sind zwei wichtige Werte, die im Zentrum der Arbeit und des Handelns der Sparkasse stehen.

Mannschaftssport

In kaum einem Bereich ist der Teamgeist so wichtig wie im Mannschaftssport. Seit Jahren ist die Bank ein bedeutender Sponsor im Fußball des **FC Südtirol** und deren Jugendmannschaften. Neu dazugekommen ist der Fußball-Club **AC Trento**. Die Sparkasse ist auch Main-Sponsor des **Hockey Club Bozen Foxes** – drei Vorzeige-Mannschaften auf nationaler und internationaler Ebene. Hinzu kommen zahlreiche andere Teams in unterschiedlichen Disziplinen, von denen wir unten die bedeutendsten Mannschaften mit ihrem Logo vorstellen.



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol

Tennis zählt heute zu den bedeutendsten Sportarten weltweit. Seit Jahren ist die Bank Main-Sponsor verschiedener Tennisveranstaltungen. Zu diesen zählt besonders das Challenger Turnier „Sparkasse Val Gardena Südtirol“. Im Finale ging Oscar Otte als Gewinner her-

vor. Mit den 80 Weltranglistenzählern für den Sieg in Gröden verbessert er sich in der Weltrangliste deutlich, wo er nun unter den 100 besten Spielern der Welt zu finden ist. Ein Preisgeld von 6.190 Euro gab es obendrein. Im Bild überreicht der Vize-Präsident der Sparkasse, Carlo Costa, den Scheck.



Neue **Kleinbusse** für Sportvereine

Um den Breiten- und Jugendsport zu fördern, unterstützt die Sparkasse jedes Jahr branchenübergreifend den Ankauf von neuen Kleinbussen von Seiten der Sportvereine.

Die Neuanschaffung eines Kleinbusses ist für die Fortführung und den Ausbau der Vereinsaktivitäten oft unerlässlich. Damit wird auch sichergestellt, dass die vielen Nachwuchssportler, Trainer und Betreuer mit neuen Fahrzeugen sicher unterwegs sind. Die Vertreter der Sportvereine freuten sich unisono für die Unterstützung, ohne welcher der Ankauf kaum möglich gewesen wäre. Über 30 Sportvereinen konnte in den letzten drei Jahren finanziell geholfen werden.

Nun gibt es als Neuheit auch Kleinbusse in Langzeitmiete, über unser Angebot von Sparkasse Auto. Natürlich fördert die Bank im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie Sparkasse-Green auch umwelt- und klimafreundliche Elektro- und Hybrid-Kleinbusse. Deren Ankauf bzw. Langzeitmiete wäre zweifellos ein konkreter Beitrag zu einem aktiven Umweltschutz.



Vermögensübersicht der Gruppe



Posten der Aktiva (in Millionen Euro)		31.12.21	31.12.20	31.12.19
10.	Kassenbestand und liquide Mittel	119,1	101,9	54,7
20.	Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen	293,2	264,0	259,6
30.	Zum Fair Value bewertete Finanzanlagen mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	375,4	125,5	602,7
40.	Zu forgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzanlagen	9.875,0	9.120,0	8.036,5
	- Forderungen an Banken	539,3	530,2	521,0
	- Forderungen an Kunden	9.335,7	8.589,7	7.515,4
50.	Derivatgeschäfte zur Abdeckung	5,6	-	-
60.	Wertanpassung der Finanzanlagen zur allgemeinen Abdeckung (+/-)	(5,4)	4,1	-
90.	Sachanlagen	317,8	316,7	307,0
100.	Immaterielle Vermögensgüter	17,0	12,1	7,6
110.	Steuerforderungen	95,6	136,9	145,9
120.	Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	0,9	9,3	8,5
130.	Sonstige Aktiva	190,2	165,6	195,6
	Summe der Aktiva	11.290,9	10.256,1	9.618,1

Posten der Passiva und des Reinvermögens (in Millionen Euro)		31.12.21	31.12.20	31.12.19
10.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	10.096,3	9.183,2	8.507,6
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2.335,7	2.102,4	1.430,2
	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7.664,5	6.986,1	6.953,3
	c) Wertpapiere im Umlauf	96,1	94,7	124,0
20.	Finanzielle Verbindlichkeiten aus Handel	0,5	0,2	0,8
30.	Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	14,3	14,8	28,6
40.	Deckungsderivate	0,5	5,1	-
60.	Steuerverbindlichkeiten	5,6	19,5	19,8
70.	Passiva im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,5	0,5	0,7
80.	Sonstige Verbindlichkeiten	235,3	170,1	234,7
90.	Personalabfertigungsfonds	0,7	0,8	0,9
100.	Fonds für Risiken und Verpflichtungen	67,7	79,6	79,6
120.	Bewertungsrücklagen	6,4	32,2	22,1
140.	Kapitalinstrumente	45,2	45,2	45,2
150.	Rücklagen	132,0	58,7	31,3
160.	Emissionsaufpreis	151,3	151,3	151,3
170.	Kapital	469,3	469,3	469,3
180.	Eigene Aktien (-)	(7,3)	(4,8)	(3,2)
190.	Vermögen Dritter (+/-)	-	-	-
200.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	72,6	30,3	29,3
	Summe der Passiva und des Reinvermögens	11.290,9	10.256,1	9.618,1

Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Posten (in Millionen Euro)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
30. Zinsertrag	149,4	139,4	128,4
60. Provisionsertrag	94,0	83,1	82,1
70. Dividenden und ähnliche Erträge	0,8	1,5	1,3
80. Netto-Ergebnis aus der Handelstätigkeit	1,5	0,6	(3,6)
90. Netto-Ergebnis aus der Deckungstätigkeit	0,8	(0,5)	-
100. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	28,9	9,3	2,9
110. Netto-Ergebnis der zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	(4,1)	(4,3)	(5,9)
120. Betriebsertrag	271,3	229,0	205,1
130. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen für Kreditrisiken	(12,7)	(14,5)	3,9
140. Gewinne/Verluste aus Vertragsänderungen ohne Löschungen	-	-	0,6
150. Netto-Ergebnis der Finanzgebarung	258,6	214,5	209,6
190. Verwaltungsaufwand:	(167,1)	(158,4)	(155,9)
a) Personalaufwand	(91,8)	(88,4)	(88,7)
b) Sonstige Sachkosten	(75,3)	(70,0)	(67,1)
200. Netto-Rückstellungen auf Fonds für Risiken und Aufwendungen	(0,3)	(7,9)	0,2
210./220. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(15,9)	(13,7)	(13,8)
230. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	17,6	13,8	15,3
240. Betriebskosten	(165,7)	(166,2)	(154,2)
250. Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	0,4	-	-
260. Netto-Ergebnis der zum Fair Value bewerteten Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(2,4)	(2,2)	1,8
270. Berichtigungen des Fair Value	-	-	(13,8)
280. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von Investitionen	2,4	-	1,8
290. Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	93,3	46,2	45,2
300. Ertragssteuer des Geschäftsjahres aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(20,3)	(15,6)	(15,1)
310. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	73,0	30,6	30,1
320. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(0,4)	(0,3)	(0,7)
350. Reingewinn (Verlust)	72,6	30,3	29,3

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Südtiroler Sparkasse

Fotos: Archiv Südtiroler Sparkasse

Grafik/Layout: Graffiti/hee.sh

April 2022